



Irmelin Küttner

Dezember 2018

Arbeit der Deutschen Sektion ECOVAST 2008 bis 2018

Anliegen des Internationalen Verbandes ECOVAST als Grundlage für die nationalen Organisationen

Schutz des kulturellen und natürlichen Erbes in den ländlichen Räumen, Nutzung für zeitgemäße Bedürfnisse der Bevölkerung.

Förderung der sozialen, ökonomischen und ökologischen Entwicklung der ländlichen Gebiete mit nachhaltiger Wirkung.

ECOVAST International erarbeitete 1991, aktualisiert 1994, eine Strategie von Anforderungen und Maßnahmen der Entwicklung im ländlichen Europa. ECOVAST betreibt in seiner politischen Unabhängigkeit auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene eine Beratungsfunktion, beeinflusst Planungsprozesse und Entscheidungen im Umgang mit dem historischen Erbe. Durch jährliche Mitgliederversammlungen und Fachtagungen, Exkursionen und Seminare sowie Veröffentlichungen wird der Strukturwandel im ländlichen Raum begleitet. Schwerpunkte sind die Stärkung der Land- und Forstwirtschaft, Engagements für den Landschaft-, Natur- und Umweltschutz, Denkmalpflege und Tourismus. Zu den Aktivitäten gehören die Unterstützung zukunftsfähiger Technologien, u.a. in der Energiewirtschaft, Dorfentwicklung und Dorferneuerung, Sanierung und Revitalisierung von Kleinstädten sowie Analysen, Stellungnahmen und Resolutionen zu aktuellen Fragen. Die Umsetzung der vielfältigen Aufgaben geschieht als Netzwerk. Unterhalten werden Arbeitsbeziehungen zu Europa Nostra, Euregia, Eler, zur Europäischen Union und zum Europarat.

Die Mitglieder der nationalen Sektionen handeln selbständig im Einvernehmen mit ihren Vorständen. Die meisten Mitglieder der Deutschen Sektion setzen eigene Ziele und Programme in den Regionen Deutschlands erfolgreich um. Der Sammelband zum 20jährigen Jubiläum der Deutschen Sektion von 2008, erarbeitet von Irmelin Küttner, „Ehrenamtliches Engagement für eine nachhaltige Entwicklung des Ländlichen Raumes“, legt davon Zeugnis ab. In Ergänzung werden weitere 10 Jahre aktives Wirken des Vorstandes und der Mitglieder zusammengefasst.

Vorsitzende der Deutschen Sektion ECOVAST 1998 - 2018

1998 - 2005	Prof. Dr. Ralf Bokermann, Witzenhausen
2005 - 2010	Dr. Olaf Linke, Weißenfels
2011 - 2015	Dipl.-Ethnologin Irmelin Küttner, Berlin
2015 - 2017	Dipl.-Historiker Angus Fowler, Berlin/Marburg
2017 - heute	Dipl.-Architekt Ivar Henckel, Bad Nenndorf.

Auswahl von Aktivitäten und Ereignissen der Deutschen Sektion innerhalb der Jahre 2008 - 2018

2008

- April – Jahreshauptversammlung mit Gedenkveranstaltung zum 20. Jubiläum der Deutschen Sektion im Herrenhaus Stift Querheim/Westfalen in Anwesenheit von Phil Turner, Pam Moore, Valerie Carter, Arthur Spiegler und Dimitry Davydow. Verteilung der Festschrift von 278 Seiten, erarbeitet von I. Küttner.
- September - Generalversammlung in Wittstock/Dosse in Brandenburg. Arbeit der Projektgruppe zur Stärkung von Kleinstädten ASSET mit Begleitprogramm. Fachtagung zu Kleinstädten und ihren Problemen. Exkursion in die Prignitz und ins brandenburgisch-mecklenburgische Grenzgebiet. Veröffentlichung Neue Wittstocker Erklärung in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Architektenkammer und Stadt Wittstock.
- Oktober – Beteiligung an der Internationalen Messe für Regionalentwicklung Euregia in Leipzig.
- November – Ausstellungsstand auf der Internationalen Messe denkmal in Leipzig.

2009

- Ralf Bokermann, Kleinstädte in ländlichen Räumen, Sonderdruck 2009.
- April – Mitgliederversammlung und Fachtagung der deutschen Sektion in der Akademie Sankelmark bei Flensburg
- April – Unterstützung beim Kleinstadt-Symposium in Grieskirchen, Österreich
- September – Tagung und Vorstandssitzung der Deutschen Sektion in Rieste, Kreis Osnabrück
- November – Teilnahme am Tag der Regionen in Feuchtwangen/Mittelfranken

2010

- Erfolgreicher Mahnruf der Deutschen Sektion gegen die Aushöhlung des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes durch eine von der Sächsischen Regierung geplante Nivellierung.
 - Initiative zu einer bundesdeutschen nachhaltigen Betreuung historischer Gebäude durch regelmäßige Inspektionen und Kleinreparaturen nach dem Vorbild der niederländischen und belgischen Monumentenwachen und des Monumentendienstes Weser-Ems in Niedersachsen.
 - Oktober – Generalversammlung auf der Insel Isle of Wight in Ventnor/Südengland mit zahlreichen deutschen Mitgliedern. Vorträge und Workshops zu „Herausforderungen der wirksamen ländlichen Entwicklung und des Kulturerbes“. Einblick in die Arbeit der Agentur für regionale Entwicklung – SEEDA. Inselexkursion zur Bau- und Naturgeschichte, insbesondere zum Viktorianischen Zeitalter. Isle of Wight zu den größten Dinosaurier-Standorten weltweit gehörig.
 - November – Potsdamer Tagung von ECOVAST International, Mitarbeit der Deutschen Sektion und Universität Potsdam für „Werkstatt zu Kleinstädten“.
 - November – Ausstellungsstand auf der Internationalen Messe denkmal in Leipzig.
-

2011

- Mai – Jahreshauptversammlung und Wahl des neuen Vorstandes in Crossen/Thüringen mit Fachtagung zur Geschichte der Kleinstadt Crossen und zu Erfordernissen in der Region Heide-Elstertal. Exkursion entlang des historischen Floßgrabens und Wasserburg Droyßig unter Leitung von Max Linke.
- Oktober – Generalversammlung in Wien/Österreich mit zahlreichen Mitgliedern der Deutschen Sektion. Tagung und Exkursion zur Donau-Auenlandschaft im Raum Wien. Beschluss einer „EU-Strategie für den Donauroum“. Treffen der AG „Ländliche Architektur“ unter Vorsitz von R. Maul und der AG „Landschaft“. Ausflüge nach Graz und Frohnleiten mit Führungen.
- November – Internationaler Workshop zu Kleinstädten in Potsdam vorbereitet und gestaltet von ECOVAST mit regionalen Partnern.
- R. Bokermann, Wirtschaftliche Struktur und regionale Beiträge der Windkraft, in ECOVAST-Report 2011, Nr. 48 und als Sonderdruck.

2012

- Januar – Grüne Woche in Berlin, Beteiligung an Foren und Fachseminaren zu aktuellen agrarpolitischen Fragestellungen und Landschaftsperspektiven angesichts des demografischen Wandels; Mobilisierung der Eigenverantwortung in den Regionen.
 - April – Jahreshauptversammlung im Humboldt-Haus in Achberg bei Lindau/Bodensee mit Fachtagung und Exkursion ins Umland zu „Biologisches Bauen und die Kulturlandschaft“. Zusammenkunft in der Grenzregion Deutschland, Österreich und Schweiz. Die Kollegen aus den Nachbarländern waren mit Vorträgen und Ortsführungen Impulsgeber. A. Fowler, Vortrag über historische und territoriale Entwicklung des süddeutschen Raumes; I. Küttner, Vortrag Einführung in die historische Kultur- und Hauslandschaft der Bodensee-Region.
 - Juni – Europäische Konferenz durch das Bundesministerium für Verkehr, Bauen und Stadtentwicklung in Berlin zu „Stadt. Land. Europa. Partnerschaften nachhaltig stärken“, Teilnahme von Vorstandsmitgliedern und Phil Turner.
 - Oktober - Generalversammlung in Witzenhausen/Hessen vorbereitet und organisiert von R. Bokermann. Kleinstadt-Seminar mit Überblicksvortrag über die Werra-Meißner-Region als Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum unter Einbeziehung von Kleinstädten von R. Bokermann. Zusammenstellung von Definitionen und Kriterien historischer Kleinstädte von I. Küttner. Der Kleinstadt-Workshop machte deutlich, dass es in Europa und Deutschland keine einheitlichen Grundsätze zur Erhaltung und Wiederbelebung von Ortskernen gibt.
 - November - Präsentation auf Messe „denkmal 2012“ in Leipzig mit Ausstellung.
 - Dezember – Jährliche Tagung des Deutschen Forums Kulturlandschaft (seit 2007) durch den Bund Heimat und Umwelt Deutschland (BHU) in Berlin zu „Konfliktfelder aus unterschiedlichen Ansprüchen an Landschaft und Kulturerbe“, Beiträge von Mitgliedern.
 - Neugestaltung der Internet-Plattform durch I. Henckel und Sohn, überarbeitetes Layout und Nutzung eines Content-Managementsystems.
-

- Überarbeitung und Aktualisierung des Faltblatts der Deutschen Sektion.
- I. Küttner, Kulturlandschaft in der Lenzer Wische in Zeitschrift Brandenburgische Denkmalpflege, Berlin 2012/1.
- Gesprächskreis „Ländlicher Raum – Brandenburger Dörfer“ unter Leitung von Prof. Krambach mit A. Fowler und I. Küttner als Partner.

2013

- Januar – Grüne Woche in Berlin, Beteiligung an Vortragsreihen und Diskussionsrunden. Kontakte zu Vertretern der deutschen Initiativgruppe „Dorfbewegung in Deutschland“.
- Februar – R. Bokermann, Grundsatzbeitrag „Erneuerbare Energien in der EU“ auf der Internetplattform „Dorf Wiki“.
- Mai – Mitarbeit am Positionspapier zur „Bedeutung der Kleinstadt“ von ECOVAST International, fußend auf Schriften und Veranstaltungen der Mitgliedsländer in den letzten zehn Jahren.
- R. Bokermann, Abwehr von Eingriffen zum baulichen Kulturerbe in Holznagel /2013/5 der Interessengemeinschaft Bauernhaus (IgB).
- I. Küttner, Die Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland als kulturgeschichtliches Großunternehmen in Baukultur und Denkmalpflege vermitteln des BHU 2013.
- August – Busexkursion mit IgB Berlin-Brandenburg in die vom Braunkohlenabbau bedrohten Dörfer der Niederlausitz mit A. Fowler und I. Küttner.
- November- Abschlusskonferenz von QUALIST „Mehr Lebensqualität in Kleinstädten“ in Dresden mit I. Küttner und O. Linke.
- Dezember – Jahrestagung des Deutschen Forums Kulturlandschaft des BHU in Berlin „Kulturlandschaften in Europa mit Bürgern gestalten“. Auslotung einer Netzwerkbildung zur Wahrung und Vermittlung gemeinsamen Kulturguts. Anwesenheit von Mitgliedern.
- Resümee 2013; Seitens der Deutschen Sektion besteht noch keine kontinuierliche Zuarbeit für den ECOVAST Newsletter.
- Aktualisierung und Neugestaltung unserer Website durch I. Henckel.

2014

- Mai – Genehmigung des Förderantrages des Ingenieurbüros Linke in Weißenfels über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Regionalentwicklung in Sachsen-Anhalt – Interreg-Programm.
 - Juni – Jahreshauptversammlung in Görlitz/Sachsen mit Fachtagung „Die Entwicklung Europäischer Grenzregionen, ihre Potentiale und Probleme“. Ungenügende Sachauskünfte über grenzüberschreitende Projekte und Aktionen in Sachsen und polnischer Nachbarschaft. Exkursion an den Berzdorfer See – geflutetes Tagebaurestloch.
 - August – Unfalltod von Oberbaurat Dipl. Ing. Rüdiger Maul in Essingen/Rheinland-Pfalz. Herausragendes Mitglied von ECOVAST mit leitenden Positionen.
-

- Oktober – Tod der Mitbegründerin der Deutschen Sektion und des aktiven Mitglieds Dipl. Ing. Ursula Stratenwerth in Bielefeld/Nordrhein-Westfalen.
- Oktober R. Bokermann, Anpassung des Baubestandes bei rückläufiger Bevölkerung, Sonderdruck.
- November - Präsentation auf Messe „denkmal 2014“ in Leipzig mit Ausstellung.
- November – Auszahlung von 14.000 EUR Zuwendung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für das Interreg – Projekt an das Büro Linke, Vereinbarung mit der Deutschen Sektion.
- Dezember – Tod des Gründungsmitglieds von ECOVAST und verdienten aktiven Vorstandsmitgliedes Prof. Dr. Heiner Henckel in Waltringhausen-Bad Nenndorf/Niedersachsen.

2015

- März – Generalkonferenz in Frantiskovy Lazne/ Tschechische Republik. Inhaltliche und organisatorische Arbeit übernahmen A. Fowler und A. Weigert mit den Themen Wettbewerbsfähigkeit der Kleinstädte, Werte von Kleinstädten und Landschaftsidentifikation. Exkursion in deutsche und tschechische Kleinstädte.
- Oktober- „Tag der Dörfer“ von Land Brandenburg in Rabenstein, OT Garrey im Fläming. Vorträge zum Thema „Dörfer neu denken“ von Referenten des Berlin-Institut für Bevölkerung und Entwicklung sowie vom „Verein Dorfbewegung Brandenburg“. AG „Alte Häuser neue Nutzung“ unter Leitung von I. Küttner mit Einführung. Tagung und Arbeitsgruppen Echo bei den Dorfbewohnern.
- Oktober – Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes in Neuhaus/Niedersachsen. Fachtagung „Amt Neuhaus – Natur- und Kulturerbe. Herausforderung für die Zukunft“. Vorbereitung und Durchführung von I. Henckel und P. Thran. A. Spiegler aus Wien mit Gastvortrag „Das grüne Band als Kulturerbe“. Weitere Referenten aus der Region. Wahl von Angus Fowler als Vorsitzender.

2016

- Oktober- Jahreshauptversammlung im Phillipshaus in Marburg/Lahn in Hessen mit Valerie Carter als Gast zum Thema „Leerstand, Erhaltung und Nutzung“.
- I. Küttner, Ländliche Räume zwischen Tradition und Erneuerung, Dörfer im Land Brandenburg als Fallbeispiele sowie Erhalt und Umnutzung von historischen Gebäuden und Denkmälern in den Dörfern des Landes Brandenburg mit zwei Beispielprojekten in der Ausgabe Lebenswertes Land des BHU 2016.
- November - Präsentation auf Messe „denkmal 2016“ in Leipzig mit Ausstellung.

2017

- März – Aufruf zur Mitwirkung im Europäischen Kulturerbejahr 2018 durch die Europäische Kommission. Im Fokus Sharing Heritage – das Gemeinschaftliche und Verbindende Europäischer Kultur. Wo erkennen wir das europäische Erbe in unseren Städten, Dörfern und Kulturlandschaften wieder und was verbindet uns? Was wollen wir verändern? Was können wir lernen? Entdeckung der gemeinsamen Wurzeln – Bewahrer und Vermittler. Anliegen von ECOVAST International und National.
-

- Oktober - Generalversammlung des internationalen Verbandes von ECOVAST in Illmitz, Österreich im österreichischen Nationalpark Neusiedlersee und Durchführung der Mitgliederversammlung der Deutschen Sektion von ECOVAST. Wahl von Ivar Henckel als Vorsitzender.
- November – Widerrufsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt an die Deutsche Sektion wegen nicht realisiertem Interreg-Projekt des Büros Linke. Erstattungsanspruch der Fördergelder auf die Norddeutsche Landesbank.

2018

- Januar – Große Gedenkfeier für den Mitbegründer von ECOVAST und verdienten Dipl. Hist. A. Fowler in der Sophienkirche in Berlin. Veranstaltet durch die Deutsche Sektion und den Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg. Vertreter von ECOVAST International, von nationalen und internationalen Organisationen, von Bundesministerien und Universitäten, Freunde aus Deutschland und Europa, Familienangehörige aus England Abschied nehmend. Würdigungen in eindrucksvollen Kurz-Reden, auch von I. Henckel.
- Mai – Jahreshauptversammlung mit Exkursionen in den Ober- und Südharz. Vorbereitung und Durchführung mit Einführung in die Entwicklung und Probleme der Region durch I. Henckel. Besichtigung des Bergwerkmuseums und der Grube Samson (Weltkulturerbe) in Sankt Andreasberg mit Führungen; Besuch der Kur-Klinik „Sanatorium Dr. Barner“ in Braunlage (EU-Preis 2018 für Sanierung und Umnutzung durch David Chipperfield), Kennenlernen von Museum und Zisterzienser Kloster Walkenried (Weltkulturerbe).
- Überarbeitung und Aktualisierung des Faltblatts der Deutschen Sektion.
- Oktober – Veranstaltung zu „Denkmalschutz und Baukultur in der Stadtentwicklung“ im Wismarer Wassertor mit Professor Frank Schwartze der HS Lübeck und dem Architektur Forum Lübeck und Offene Vorstandssitzung ECOVAST Deutsche Sektion in Wismar/Hoben

Schlussbemerkung

Die Vorstandssitzung am 20. Oktober 2018 in Wismar-Hoben beschäftigte sich mit neuen Aufgaben der Deutschen Sektion, welche eine Fortentwicklung des Verbandes gewährleisten.
